

Erfolge für Nachwuchstalente

Schorndorf/Welzheim.

2250 Teilnehmer setzten beim diesjährigen Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ ein starkes Lebenszeichen für die Musik. Darunter waren auch eine Schülerin und zwei Schüler der Jugendmusikschule Schorndorf. Laura Schmid, Konstantin Dietrich und Noel Lehar hatten sich zuvor im Landeswettbewerb für das Bundesfinale in Bremen und Bremerhaven qualifiziert. Coronäbedingt war ein öffentlich durchgeführter Bundeswettbewerb 2021 mit Teilnehmenden in Präsenz nicht möglich. 140 Jurorinnen und Juroren aus dem gesamten Bundesgebiet bewerteten unter strengen Hygienevorgaben vom 20. bis 26. Mai die Videos.

Sehr erfreulich sind die erreichten Bewertungen für die Musikschüler der Jugendmusikschule: Konstantin Dietrich (Blockflöte) erreichte einen 1. Preis mit 24 Punkten (von möglichen 25). Laura Schmid (ebenfalls Blockflöte) erreichte das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ und 19 Punkte. Noel Lehar (Querflöte) aus Welzheim konnte sich über 22 Punkte und damit über einen 2. Preis freuen. Alle drei waren in der Altersgruppe III der Jahrgänge 2007 und 2008 angetreten. Die Vorbereitung fand zu einem großen Teil im Online-Unterricht statt. Voraussetzung für die Erfolge sind neben musikalischer Begabung und fleißigem Üben der jungen Musiker die professionelle und gezielte Vorbereitung durch die Lehrkräfte der Jugendmusikschule. Das sind: Nicole Schock (Blockflöte) und Rita König (Querflöte). Nicht zu vergessen sind auch die Begleiter Peter Kranefoed (Klavier, Cembalo) und Yu-Chieh Su (Klavier).